



## Anmeldung

Ihre Anmeldung wird erbeten  
bis zum 02.12.2016 unter  
[ingrid.mergemann@ebwwest.de](mailto:ingrid.mergemann@ebwwest.de)

**Die Veranstaltung ist kostenlos.**

## Veranstaltungsort

Evangelisches  
Erwachsenenbildungswerk  
Westfalen und Lippe e. V.

Haus Landeskirchlicher Dienste  
Olpe 35  
44135 Dortmund  
Telefon: 02 31 - 54 09-10  
[www.ebwwest.de](http://www.ebwwest.de)

 [www.ebwwest.de/facebook](http://www.ebwwest.de/facebook)



Fotos: ©ebrahim, ©lakeemotion, ©EBW



Dieses Projekt wird gefördert vom:



## Fachtagung

**Migrantenorganisationen und  
Weiterbildungseinrichtungen:  
Interkulturelle Öffnung und  
Zusammenarbeit für mehr  
Chancengleichheit**

**9. Dezember 2016 • 10 - 13.30 Uhr  
44135 Dortmund, Olpe 35**



In Deutschland sind Menschen aus der ganzen Welt beheimatet. Mehr als 17 Mio. Menschen haben einen Migrationshintergrund. Gute Bildung und lebenslanges Lernen sind für alle von entscheidender Bedeutung. Was die Teilnahme an Weiterbildung betrifft, sind zwei Befunde trotz langer Einwanderungsgeschichte auffällig:

1. Personen mit Migrationshintergrund nehmen deutlich weniger bestehende Weiterbildungsangebote in Anspruch.
2. Teilnehmer/-innen mit und ohne Migrationshintergrund vermischen sich in der Weiterbildung nur selten. Ein gemeinsames miteinander und voneinander Lernen geschieht kaum, weder bei den alt eingesessenen Weiterbildungseinrichtungen, noch bei Angeboten von Migrantenorganisationen.

Akteure in der Weiterbildung sind deshalb aufgefordert, aufeinander zuzugehen und zusammen zu arbeiten. Interkulturelle Öffnungsprozesse stehen auch in diesem Sektor auf der Tagesordnung.

Für die Umsetzung dieses Vorhabens fördert das Bundesministerium des Innern das Projekt open4: Migration – Bildung – Teilhabe – Transkultur des Ev. Erwachsenenbildungswerkes.

Ziel von open4 ist es: Unterschiedliche Akteure der Weiterbildung erheben miteinander Bedarfe. Sie erarbeiten Konzepte für Angebote, die Menschen mit und ohne Migrationshintergrund ansprechen. Sie entwickeln Angebote und Strukturen weiter, damit Hürden abgebaut werden und Menschen unterschiedlicher Herkunft sich angesprochen fühlen.

Auf der Fachtagung werden Experten aus Wissenschaft und Praxis die Herausforderungen benennen und Beispiele aufzeigen, die zur interkulturellen Öffnung der Weiterbildung beitragen.

### **Antje Rösener, Jörg Neuhaus, Filiz Arslan**

(Geschäftsführung und Studienleitung im Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e. V.)

### **Programm**

**09.30 Uhr** Ankommen, Stehkafee

**10.00 Uhr** Begrüßung und Einführung  
**Antje Rösener**, Geschäftsführerin des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e. V.

**10.15 Uhr** „*Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland: Anforderungen an die interkulturelle Öffnung der Weiterbildungseinrichtungen und die Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen*“  
**Prof. Dr. Veronika Fischer**, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften, Hochschule Düsseldorf

**11.00 Uhr** Rückfragen und Diskussion

**11.30 Uhr** *Migrantenorganisationen und Weiterbildungseinrichtungen: Erfahrungen, Ideen, Wünsche und Perspektiven*

• **Evrin Özay-Sasmaz**, Multikulturelles Forum e. V., Leiterin des Bildungswerkes Multi Kulti. Angebotschwerpunkte: Sprache und Kommunikation, Integrationskurse, Kultur & Kreatives, Gesundheit & Entspannung, EDV, Familie & Jugend, berufliche Fortbildungen und besondere Angebote für Flüchtlinge

• **Gül Ditsch**, Vorsitzende des Türkisch-Deutschen Elternvereins Siegen e. V. Der Vereinsschwerpunkt ist die Elternbildung, um damit die gleichgestellte Partizipation der Migrant/-innen in Siegen zu fördern.

• **Cemalettin Özer**, Geschäftsführer von MOZAIK gGmbH, Bielefeld/Ostwestfalen. Arbeitsschwerpunkt bildet die Konzeption von Lösungen und Angeboten im Zusammenhang mit Ausbildungs-, Weiterbildungs-, Bildungs- und Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte

• **Emmanuel Peterson** ist Vorsitzender des Vereins Junger Deutsch-Afrikaner e. V. Schwerpunkte des Vereins sind Bildung und Integration für Schwarzafrikaner in NRW, Dortmund.

• **Katrin Köster**, Leiterin des Ev. Bildungswerkes Dortmund. Arbeitsschwerpunkt bildet der Bereich Familienbildung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen, Sprachkurse- und nachträgliche Schulabschlüsse.

**12.30 Uhr** Rückfragen und Diskussion

**13.00 Uhr** **Information über das Projekt open4**  
**Jörg Neuhaus**, stellv. Geschäftsführer des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e. V.

**13.15 Uhr** Ende und Einladung zum Mittagssimbiss

**Moderation** **Filiz Arslan**, Studienleiterin beim Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e. V., Dortmund

### **Informationen**

Das Projekt open4 hat zunächst drei Projektstandorte in NRW: Siegen, Minden/Lübbecke/Ostwestfalen und Dortmund. An diesen Orten werden die jeweiligen Regionalstellen des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe mit unterschiedlichen lokalen Migrantenorganisationen partnerschaftlich zusammenarbeiten und Prozesse der interkulturellen Angebotsentwicklung auf den Weg bringen.

**Weitere Infos: Filiz Arslan (0231/5409-46)**